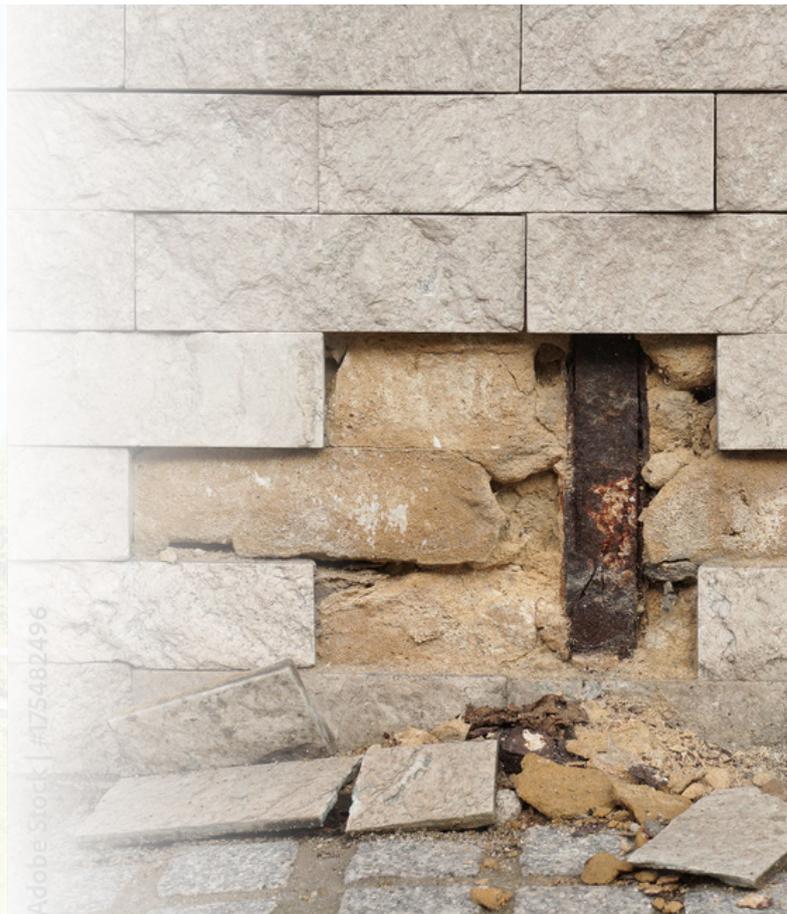


QUALIFIKATION ZUM SACHVERSTÄNDIGEN



INHALT

- Bausachverständiger für Schäden an und in Gebäuden
- Bausachverständiger für Wertermittlung

Qualifikation aus guten Gründen

- **Wettbewerbsvorteil- höhere Anerkennung bei Auftraggebern auch in angrenzenden Bereichen**
- **Fachkompetenz - Erhöhung der Vertrauensbasis bei Auftraggebern**
- **neues Betätigungsfeld und Erweiterung der Kundenkontakte mit zusätzlichen Einnahmen**
- **Auftragserteilung durch Private, Firmen, Gerichte, Versicherer, Expertensuchdienste, Banken, Rechtsanwälte, etc.**
- **Zweites Standbein durch Selbstständigkeit als Bausachverständiger**

ÜBER UNS / DAS UNTERNEHMEN

Die ECCE ist ihr kompetenter Partner für Aus- und Weiterbildung im Bereich des Sachverständigenwesens.

Als unabhängiger anerkannter Bildungsträger sind wir auf dem Gebiet der Sachverständigenbetreuung sowie Ausbildung und Gutachtenerstellung tätig. Unser Ziel ist es, den Schulungsteilnehmern durch hochqualifizierte Dozenten und eine moderne Ausbildung die bestmöglichen Gegebenheiten für eine erfolgreiche Tätigkeit als Sachverständiger zu stellen.

Unser ständig wachsendes Angebot an Schulungen besteht derzeit aus den Seminaren im Bereich Bauschäden, Wertermittlung, welche in modularer Weise gegliedert sind. Somit Schaffen wir fundierte Ausbildung in den jeweiligen Bereichen des Sachverständigenwesens.

Der Sachverständige für Energie- und Gebäudesanierungsmanagement stellt ein weiteres wachsendes Spezialgebiet dar, welches in den kommenden Monaten in unseren Schulungsplan aufgenommen wird.



BAUSACHVERSTÄNDIGER

BAUSACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHÄDEN AN GEBÄUDEN (Qualifizierungsseminar)

Die Teilnehmer des Qualifizierungsseminars erhalten eine umfassende Einführung in die Thematik der Sachverständigenarbeit im Bereich der Bauschäden. Es werden rechtliche, sachliche und fachliche Voraussetzungen und Anforderungen eines Gutachtens und an dessen Erstellung aufgezeigt und durch unsere praxiserfahrenen Dozenten vermittelt.

Der Lehrgang soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, in seinem Spezialgebiet oder Gewerk einen vorgegebenen oder zu ermittelnden Sachverhalt entsprechend der rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen sicher zu bearbeiten, zu verifizieren und das Ergebnis in Gutachtenform so darzustellen, dass dieses auch für den Auftraggeber nachvollziehbar ist.



Ablauf

Der Lehrgang startet mit dem Rechtsteil. Am zweiten Tag und am Vormittag des dritten Tages werden die fachlichen Themenschwerpunkte des Sachverständigen für Schäden an Gebäuden durch unsere Dozenten behandelt.

Qualifikation für den Bausachverständigen für Schäden an Gebäuden:

- Handwerksmeister aus dem Bau- oder Baunebengewerbe
- Techniker aus dem Bau- und Baunebengewerbe
- Architekten, Diplomingenieure, Altgesellen
- durch Sach- oder Fachkundenachweis nach Prüfung

Seminardauer

Die Seminardauer beträgt 3 Tage (täglich von 9 bis 17 Uhr) der letzte Seminartag ist gleichzeitig der Prüfungstag.

Dozenten

Das Dozententeam besteht aus praxiserfahrenen Rechtsanwälten und Bausachverständigen, Dipl.-Ing., etc.. Dies gewährleistet eine verständliche, interessante und praxisorientierte Vermittlung der Lerninhalte.

AUSBILDUNGSGEHÄLT

Recht

- Definition des Sachverständigen
- Arten von Sachverständigen
- Der Sachverständigenvertrag
- Haftung
- Verjährung
- Der gerichtliche Sachverständige (Stellung, gerichtliche Auftrag, Ortstermin im Zivilprozess, Haftung)
- Das Grundbuch und seine Tücken
- Dritthaftung, etc.

Bauschäden

- Begriffsbestimmung und Mindestanforderungen (Bauschäden, Baumängel)
- Grundlagen der Gutachten (Aufbau, erforderliche Unterlagen, Fotos)
- Mustergutachten (Beispiel und Lösungen, Rechnungslegung)
- Erstellung eines Bauschadensgutachten
- Bauschäden an Beispielen

Kenntnisprüfung

Das Seminar endet mit einer schriftlichen Kenntnisprüfung. Diese besteht aus zwei Teilprüfungen, welche zusammen die Abschlussnote ergeben.

BAUSACHVERSTÄNDIGER FÜR DIE BEWERTUNG BEBAUTER UND UNBEBAUTER GRUNDSTÜCKE (Qualifizierungsseminar)

Die Wertermittlung einer Immobilie ist eine komplexe und verantwortungsvolle Aufgabe, und verlangt vom Sachverständigen ein hohes Maß an Fachkompetenz, Wissen und Erfahrung. Der Lehrgang zum Baugutachter für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke ist daher an ein gewisses Anforderungsprofil geknüpft.

Tätigkeitsfeld

Bewertungen von Immobilien werden benötigt bei:

- Erbschaft
- Scheidungen
- Finanzierungen und Beleihung von Immobilien
- Verkauf oder Kauf von Immobilien oder Grundstücken

Seminarziel

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Teilnehmer des Lehrgangs in der Lage selbstständig Gutachten zu erstellen sowie Bewertungen und Wertermittlungen durchzuführen.

Durch Vorqualifikationen der Teilnehmer ist eine intensive Schulung in, verhältnismäßig, kurzer Zeit ohne Verlust der Qualität erreichbar.

Seminardauer

Die Seminardauer umfasst 3 Tage (täglich von 9 bis ca. 17 Uhr). Der letzte Seminartag ist gleichzeitig der Prüfungstag.

Dozenten

Das Dozententeam besteht aus praxiserfahrenen Rechtsanwälten und Bausachverständigen. Sie gewährleisten eine verständliche und interessante sowie praxisorientierte Vermittlung der Lerninhalte.

Voraussetzungen für den Bausachverständigen für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke

- Immobilienmakler
- Immobilienfachwirte
- Kaufleute der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft mit Berufserfahrung
- Bankkaufleute
- Betriebswirte

Seminarinhalte

- Zweck, Aufbau und Inhalt einer Wertermittlung
- Grundlagen
- Herleitung erforderlicher Daten
- Verkehrswertermittlung, Verfahren und Wahl des passenden Verfahrens
- Flächen- und Raumberechnung
- Bodenwertermittlung
- Größen der Wertermittlung
- Grundbuch
- Gutachtenerstellung
- Übungsaufgaben
- Mustergutachten



CCE
GmbH

ECCE GmbH
Pieperstrae 7a
21357 Bardowick
Geschäftsführer Marcel Kurze
Telefon: 04131/99263-0
Mail: info@ECCE-gmbh.net
Web: www.ECCE-GmbH.net